



Vorbereitungen zum Dorffest Fürstenhausen

Unter dem Motto „Jawoll, mir wolle“ wird das Dorffest im Stadtteil Fürstenhausen in diesem Jahr auch wieder anlässlich der Kirmes vom 3. bis 5. Juli stattfinden.

Die Vorbereitungen zu der Veranstaltung haben schon begonnen. Im November hat ein erstes Treffen mit Vertretern von Fürstenhausener Vereinen und Organisationen stattgefunden.

Wer Interesse am Fürstenhausener Stadtteilgeschehen und an der Organisation des Dorffestes hat, ist herzlich zum nächsten Treffen am 28. Januar 2009, um 19.30 Uhr, im Vereinsheim des SV Fürstenhausen eingeladen. Weitere Infos über das Info-Büro Fürstenhausen bei Anke Klein-Brauer unter der Telefonnummer (0 68 98) 30 90 059.

Städtische Förderung von Karnevalsvereinen

Es geht los – die 5. Jahreszeit hat begonnen, unsere aktiven Karnevalsvereine stehen in den Startlöchern. Erfreulich ist, dass in diesem Jahr mehrere Sonderveranstaltungen für Völklinger Seniorenvereine und Senioren angeboten werden. Dazu leistet die Stadt selbstverständlich einen finanziellen Beitrag. „Wer sich für unsere Senioren engagiert, hat auch unsere Unterstützung verdient“, so Oberbürgermeister Klaus Lorig.

Strohfiguren gefielen

Die Weihnachtsfiguren am Kreisell in Völklingen gefielen Groß und Klein. Oberbürgermeister Klaus Lorig dankte den Sponsoren und dem Ideengeber und Rathausmitarbeiter Norbert Weinand. Insbesondere sei auch das Engagement der Familie Sachreither vom Wilhelmshof in Geislautern für die praktische Umsetzung hervorzuheben.



IMPRESSUM

Völklinger Stadtnachrichten

Herausgeber:
Stadt Völklingen
Oberbürgermeister
Klaus Lorig

Redaktion, Gestaltung und Satz:
Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stadt Völklingen

Rathausplatz
66333 Völklingen

Telefon: (06898) 13-22 17
oder (06898) 13-22 36
oder (06898) 13-22 37

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung.



Gestaltungsvorschlag zur Forbacher Passage

Fotos: ph, ernst + partner

Innenstadtumbau geht weiter

Lorig gibt Startschuss zur Verschönerung der Forbacher Passage

In der Bürgerversammlung am vergangenen Mittwoch drängten sich rund 60 Bürgerinnen und Bürger im Stadtteiltreff und erwarteten gespannt die Ideen zur zukünftigen Gestaltung der Forbacher Passage.

Oberbürgermeister Klaus Lorig betonte zu Beginn der Veranstaltung das große Potenti-

al, das in dem Projekt der Forbacher Passage stecke: „In der Forbacher Passage sollen attraktive Freiräume in Verbindung mit innerstädtischem Wohnen entwickelt werden. Im Anschluss erläuterte die „Arbeitsgemeinschaft Ernst und Partner/Schwarz“ mit Hilfe anschaulicher Grafiken einzelne Ge-

staltungsmöglichkeiten der geplanten „grünen Oase“ in der Stadt.“

Von den Bürgerinnen und Bürgern wurden die vorgelegten Entwürfe sehr positiv aufgenommen. Abstimmungsbedarf wurde bei den Themen Kurzzeitparken und Öffnungszeiten der Tiefgarage gesehen. Außerdem wurde

ein gewerbliches Gesamtkonzept für die Forbacher Passage angeregt.

Die vorgestellten Pläne hängen im Stadtteiltreff Völklingen in der Bismarckstraße 20 aus. Dort können noch bis zum 30. Januar 2009 von allen Bürgerinnen und Bürgern weitere Anregungen mitgeteilt werden. he



Entwürfe kamen gut bei den Bürgerinnen und Bürgern an



Umbaumaßnahmen stoßen auf breites Interesse

Lichtmasten werden überprüft

Standsicherheit steht bei den Stadtwerken Völklingen im Vordergrund

Auch dieses Jahr führt die Stadtwerke Völklingen Netz GmbH wieder eine Überprüfung der Lichtmasten auf Standsicherheit durch. Die Masten sind täglich einer Vielzahl von Belastungen und Umwelteinflüssen ausgesetzt: Im Sommer Hitze, im Winter Schnee und Eis, sowie den erheblichen Belastungen durch Vandalismus.

Dank eines höchst innovativen Verfahrens, das die Roch Service GmbH entwickelt hat, ist es möglich, jeden Mast nach wissenschaftlich fundierten Kenntnissen mittels eines besonderen Prüfgerätes auf Standsicherheit zu prüfen. Dieses Verfahren bie-

tet ein erhebliches Einsparpotential bei den Wartungskosten. Früher wurden die Masten turnusmäßig ausgetauscht, um nicht Gefahr zu laufen, dass ein beschädigter Mast umkippt.

Nun wenden die Stadtwerke Völklingen ein zerstörungsfreies Verfahren nach neuestem Stand der Technik an, um die Schäden der Masten aufzuspüren und damit ihrer Verkehrssicherheitspflicht nachzukommen.

„Wir überprüfen jeden Mast und erstellen hierbei ein Belastungsdiagramm, ein sogenanntes „Mast - EKG“, erläutert Franz Rudolf Ohlmann, zuständig für die Unterhal-



Stadtwerke Völklingen prüfen Lichtmasten auf Standsicherheit Foto: im

altung der Straßenbeleuchtung. Masten, die tatsächlich schadhaft sind und ausgetauscht werden müssen.

„Picobello“ in Fürstenhausen

Völklinger Stadtteil beteiligt sich wieder an landesweiter Putzaktion am 6. und 7. März

Auch in diesem Jahr wird in Fürstenhausen wieder eine Müllsammelaktion anlässlich der landesweiten Putzaktion „Saarland-Picobello“ am 6. und 7. März stattfinden.

Die Sammelaktion im letzten Jahr war Anlass für eine Initiative von Christine Koch aus Fürstenhausen. Sie hatte die Idee, den Bereich rund um die Marienkirche aufzuräumen und zu pflegen und traf vor Ort auf Helferinnen und Helfer, die mit angepackt haben.

Gemeinsam mit Jugendlichen im Alter von 10 bis 17 Jahren sammelt sie seit dem vergangenen Sommer jeden Mittwoch um die Marienkirche den herumliegenden Müll ein, den andere dort achtlos wegwerfen haben. Aber das ist

noch nicht alles. Die Grünflächen um die Marienkirche waren, bedingt durch die Reparatur der Schäden am Kirchenbau, vernachlässigt. So hatten es sich die fleißigen Helferinnen und Helfer zur Aufgabe gemacht, im Herbst den Rasen zu mähen, Laub zu rechnen und die befestigten Flächen um die Kirche herum zu kehren. Rund eineinhalb Stunden sind sie mittwochs mit Pflegemaßnahmen um die Marienkirche zu Gange.

Die Jugendlichen kennen sich untereinander und haben sich bereits vor der Aktion regelmäßig an der Marienkirche getroffen. Wegen der baulichen Situation am Marienplatz bietet er ihnen momentan den „Raum“, wo sie auch mal für sich sein können. Ein



Jugendliche Helferinnen und Helfer beim Aufräumen rund um die Marienkirche in Fürstenhausen Foto: akb

Bereich der Kirche ist überdacht, so dass sie sich auch bei Regen dort aufhalten. Als Dauerlösung für einen Treffpunkt soll die Marienkirche allerdings nicht herhalten. Pastor Jerzy Kiwilsza freut sich über das Engagement der Gruppe und hat als Belohnung Pizza spendiert.



HEUTE

Innenstadtumbau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in der vergangenen Woche haben wir in einer öffentlichen Versammlung mit allen Bürgerinnen und Bürgern den weiteren Weg unseres Innenstadtumbaus diskutiert. Viele wollen den von uns geplanten Weg mit begleiten. Dies freut mich, habe ich doch bereits zu Beginn des Stadtumbaus in Völklingen erklärt, dass wir diesen Weg gemeinsam mit den Völklingerinnen und Völklingern gehen wollen.

Nach dem gelungenen Abschluss des Umbaus am neuen Adolph-Kolping-Platz und dem Abriss des Ex-Kaufhof-Querriegels werden wir nun gemeinsam konsequent unsere Pläne weiter fortsetzen. Hier hoffe ich bei den derzeit laufenden Gesprächen mit Investoren auf eine positive Entwicklung des ehemaligen Kaufhofgeländes.

Erste Entwürfe zur Verschönerung der Forbacher Passage, einer künftig „grünen Oase“, haben wir nun vorgestellt. Diese ist auch Bestandteil des Masterplans Grün, mit dem wir unter anderem grüne Bereiche in der Stadt schaffen, die Natur in die Stadtmitte bringen wollen.

Bei der Bürgerversammlung sind wichtige Anregungen und Vorschläge gemacht worden, die wir bei unseren Planungen nun berücksichtigen werden. Damit beziehen wir unsere Bürgerinnen und Bürger direkt in den Stadtumbau mit ein – wie wir es auch bei unserem nächsten Schritt, der Umgestaltung der City-Promenade, handhaben werden.

Ihr
Klaus Lorig

Klaus Lorig
Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Planspiel für Existenzgründer

Die Wirtschaftsunioren des Saarlandes und die Bank 1 Saar veranstalten mit Unterstützung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, Innovation und Stadtmarketing Völklingen mbH (GWIS) am 27. und 28. März bereits zum siebten Male ein Unternehmensgründungsplanspiel.

Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Wissen rund um die Existenzgründung. In der Rolle von Unternehmensgründern spielen die Teilnehmer eine Firmengründung bis ins Detail nach. Dabei gelten folgende einfache Spielregeln: Auf Grundlage einer Geschäftsidee werden in einer Gründungsphase zentrale Unternehmensentscheidungen festgelegt. Die Teilnehmer werden die Teams simulieren - hierbei werden sie von kompetenten Beratern betreut. Ziel dieser ersten Phase ist die softwareunterstützte Erstellung eines Businessplans.

Anschließend werden Entscheidungen während der ersten Jahre nach der Unternehmensgründung getroffen. In Plenardiskussionen werden die Ergebnisse präsentiert und besprochen. Die Teilnehmer erhalten ein Feedback bezüglich ihres Planungs- und Entscheidungsverhaltens.

Zielgruppe sind potentielle Gründer, die in einer „geschützten Umgebung“ das Gefühl der Gründung und Leitung eines Unternehmens gewinnen können. Das Seminar wird geleitet von Prof. Volkmar Liebig, Hochschule Ulm.

Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 16 Personen begrenzt. Die Teilnahmegebühr beträgt 45 Euro. Das 7. Unternehmensgründungsplanspiel findet statt in der Bank 1 Saar, Kaiserstraße 20 in 66111 Saarbrücken.

Information und Anmeldung im Internet unter www.ugps-saar.de oder telefonisch Info-Flyer anfordern unter (0 68 98) 13-20 04.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖKLINGEN

Neuer Bezirksschornsteinfegermeister in Völklingen

Mit Wirkung ab 1. Januar 2009 hat das Umweltministerium Jörg Beyer als Nachfolger für Martin Saar als Bezirksschornsteinfegermeister für den Kehrbezirk 101201 in Völklingen bestellt. Der Bezirk umfasst Straßen in den Stadtteilen Heidstock und Hermann-Röchling-Höhe sowie zahlreiche Straßen in Völklingen-Mitte. Jörg Beyer ist unter der Anschrift Waldstraße 4, 66740 Saarlouis und telefonisch unter (06831) 500 73 36 zu erreichen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Völklingen stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Mitarbeiterin/einen Mitarbeiter für das Aufgabengebiet Veranstaltungsmanagement und eine/einen Fachangestellte/n für Bäderbetriebe bzw. eine Schwimmmeistergehilfin/einen Schwimmmeistergehilfen ein.

Nähere Informationen im Internet unter www.voelklingen.de oder telefonisch unter (06898) 13-21 89 und (06898) 13-22 57.



VERANSTALTUNGEN IN VÖKLINGEN

Musik

Super Oldi Nacht

Es werden vier Bands Musik vom Feinsten präsentieren Glitter-Gang, The Loverboys & girls, Blackbirds und Firebirds spielen im ständigen Wechsel, d. h. 7 Stunden Musik Nonstop
31.1.2009 / 20 Uhr
Warndthalle Ludweiler
Infos unter www.beeles.de

Konzert „Eigen Arten“

Barbara Dunkel & Wolf Giloi
13.2.2009 / 20 Uhr
Festsaal des Alten Rathaus
Völklingen

Ausstellungen

Ausstellung „Frisch aus der Druckpresse“

des VHS-Workshop Radierung der Dozentin Christel Traut
Bis zum 20.2.2009
Altes Rathaus Völklingen

Ausstellung „Geht nicht - gibt's nicht!“

der VHS-Kurse Acrylmalerie der Dozentin Eva Müller
30.1.2009 – 17.2.2009
Vernissage am
30.1.2009 / 18 Uhr
Neues Rathaus Völklingen

Fastnacht

1. Gala-Kappensitzung der AGH

6.2.2009 / 20.11 Uhr
Mehrzweckhalle Heidstock

Seniorenitzung

8.2.2009 / 15 Uhr
Warndthalle Ludweiler
www.beeles.de

2. Gala Kappensitzung

13.2.2009 / 20.11 Uhr
Mehrzweckhalle Heidstock

Prunksitzung

14.2.2009 / 20 Uhr
Warndthalle Ludweiler
www.beeles.de

Kindermaskenball

15.2.2009 / 15 Uhr
Warndthalle Ludweiler
www.beeles.de

Kinder- und Seniorenkappensitzung

15.2.2009 / 14.11 Uhr
Mehrzweckhalle Heidstock

Weitere Veranstaltungen unter www.voelklingen.de Änderungen vorbehalten



Bodo Bach „4 tel nach Bach“

30. Januar 2009, 20 Uhr
Kulturhalle,
Völklingen-Wehrden

Auf Welttournee durch Deutschland

Endlich einmal nur gute Nachrichten. Mit seinem brandneuen Solo-Programm läutet der Comedian Bodo Bach neben Mittelerte und den Staffeln „24“ eine bislang unbekannte Zeitrechnung ein: „Egal was Ihnen Ihre Uhr anzeigt, immer wenn's was zu lachen gibt, ist es genau 4 tel nach Bach!“ Dabei wird live telefoniert und Freunde und Verwandte der Zuschauer werden für kurze Zeit zu Hauptdarstellern des Programms.
Eintritt: VVK: 20 Euro, AK: 22 Euro

Eintrittskarten zu den Veranstaltungen erhältlich bei der Tourist-Information Völklingen, Alter Bahnhof, Telefon (0 68 98) 13-28 00 oder z. B. bei allen Wochenspiegel-Filialen im Saarland sowie weiteren Kartenvorverkaufsstellen.



Infos unter <http://tickets.voelklingen.de>



Anne Haigis Good Day for the Blues

20. März 2009, 20 Uhr
Kulturhalle,
Völklingen-Wehrden

Die weltbekannte Sängerin mit der rauchigen, kraftvollen Stimme und dem unverwechselbaren Sound entfesselt schon mit den ersten Tönen ein musikalisches und stimmliches Feuerwerk. Ihre Stimme ist wahrlich atemberaubend. Fesselnd in den starken Momenten, gläsern zerbrechlich, dann wieder donnernd und immer mit einem Timbre versehen, das man nicht erlernen kann. Ein Konzert der Extraklasse!

Eintritt: VVK: 13 Euro, AK: 15 Euro



Erzrock The PINK FLOYD Project - a tribute to PINK FLOYD

Vorband: PURPLE - a tribute to Deep Purple

7. Februar 2009, 20 Uhr
Gebläsehalle Weltkulturerbe
Völklinger Hütte

Tickets bei allen bekannten Eventim Vorverkaufsstellen sowie unter www.eventim.de

VHS Völklingen

Montag, 2. Februar

Kursbeginn: Säuglingsschwimmen
9 Uhr, Stadtbad Völklingen

Dienstag, 3. Februar

Vortrag: Elternschule: Wohin mit meiner Wut?
19.30 Uhr, Grundschule Ludweiler

Weinseminar: „Cask Strength“ Whisky-Tasting und das Land der Schotten, 19.30 Uhr, Lauterbachhalle

Mittwoch, 4. Februar

Aktion „Völklingen lebt gesund“
Vortrag: Schlaganfall - Jede Minute zählt!
Referent: Dr. Rainer Baltes, Leiter des Gesundheitsamtes Regionalverband Saarbrücken
Ort: Stadteiltreff Völklingen, Bismarckstraße 20, 66333 Völklingen, 18 Uhr
Ansprechpartner: Peter Hoffmann, Stadteiltreffe Völklingen, Telefon (0 68 98) 13-24 60, -24 61 und -24 62, E-Mail: Peter.Hoffmann@voelklingen.de

Infos und Anmeldungen bei VHS-Sekretariat:
Telefon: (0 68 98) 13-25 97,

Online-Anmeldungen unter:
www.vhs-voelklingen.de

Krippenausstellung als Publikumsmagnet

Die Künstler Hermann Faust und Dieter Michels initiierten eine fantastische Ausstellung in der Erzhalle und begeisterten zahlreiche Besucher

Die Stadt Völklingen präsentierte von Ende November bis in den Januar hinein eine ganz besondere Ausstellung in der Erzhalle des Weltkulturerbe Völklinger Hütte. Der Karlsruher Meisterflorist und Künstler Hermann Faust zeigte zusammen mit seinem Neffen Dieter Michels höchst unterschiedliche Krippenwelten.

Die Völklinger Krippenausstellung zog viele begeisterte Besucher in ihren Bann und sorgte für wunderbare Momente in der Weihnachtszeit. Über 7.000 Besucher aus ganz Deutschland, aus Teilen Österreichs, der Schweiz und Frankreichs waren gekommen, um die Weihnachtsgeschichte einmal ganz neu zu erleben.

Zu finden war eine reizvolle und facettenreiche Bandbreite mit ungewöhnlicher Gestaltung, von naturalistischen und naiven bis zu poppigen und futuristischen Modellen.

Zitate aus dem Gästebuch

„Allein für diese Ausstellung hätte sich der Weg von Wien schon gelohnt! Gratulation zu einer wunderschönen, fantasievollen und sehr würdevollen Ausstellung.“

„In einer hektischen Zeit in diese ‚Kathedrale‘ der Stille und Besinnung einzutauchen und die wundervollen Kunstwerke zu bestaunen, war uns eine große Freude.“

Für den gebürtigen Saarländer Hermann Faust ging ein Lebenstraum in Erfüllung. Zur Vorweihnachtszeit erwartete den Besucher an jedem Adventssonntag ein abwechslungsreiches Programm. So war das Puppentheater Kussani mit der Kinderveranstaltung „Kasperl im Weihnachtswald“ zu Gast, Karin Melchert und Sebastian Matz bescherten musikalische „Momente zur Weihnacht“. In einem wunderbaren Adventskonzert mit Tom Lehmann und Eva Sand-schneider stimmten sich die Besucher auf das Weihnachtsfest ein. Das Publikum war begeistert und sprengte mit bis zu 500 Zuschauern die erwarteten Besucherzahlen an jedem Sonntag. In einem ökumenischen Gottesdienst mit dem Empfang der Sternsinger und musikalischer Unterstützung vom Gospelchor „Happy Gospels“ (Chorgemeinschaft St. Michael/St. Konrad) klang die Völklinger Krippenausstellung feierlich aus. Für den großen Erfolg der für

die Region einmaligen Veranstaltung sprechen die zahlreichen Eintragungen im Gästebuch der Krippenausstellung. „Diese Ausstellung ist ein wunderbares, das Herz berührendes Erlebnis“, „Eine Bereicherung für Völklingen“ oder „Hier stimmt einfach alles. Sobald man den Raum betritt, erfasst einen tiefer Frieden. Ich wünsche mir diese Ausstellung für das ganze Jahr“ – mit solchen Zitaten brachten die Besucher ihre Begeisterung und Dankbarkeit für die großartigen Leistungen der Ausstellungsmacher zum Ausdruck. Die Völklinger Krippenausstellung war ohne Zweifel eine Bereicherung für die Stadt und ihre Besucher. Die Stadt Völklingen ist Mieterin der Erzhalle im Weltkulturerbe Völklinger Hütte und nutzte ihr Mietkontingent zum ersten Mal, um eine eigene mehrwöchige Ausstellung zu präsentieren.



Mädchen in Krippe

Fotos: stadt vk



Die Malschule Kassiopia in der Ausstellung



Krippe mit Straußeneier



Blumenkohl und Stoffpuppen



Die Rosenfreunde Zweibrücken besuchten die Ausstellung